Stadt Seesen

Maßnahme: Erweiterung der Grundschule Münchehof - Fachplanung Tragwerksplanung

Bieter:

Teilnehmer Auftraggeber:					
	Wertungsgremium:		Wertungsgremium:		Beisitzende:
				-	-
-	Gremium 1	-	Gremium 7	-	-
-	Gremium 2	-	Gremium 8	-	-
-	Gremium 3	-	Gremium 9	-	-
-	Gremium 4	-	Gremium 10		Betreuung:
-	Gremium 5	-	Gremium 11	Frau	Katharina Scheer
-	Gremium 6	-	Gremium 12	-	-

Wertung: 0=k. A. (wenn nicht Ausschluss wg. Unvollständigkeit des Angebotes erforderlich); 1=sehr geringe Qualität; 2=geringe Qualität; 3=durchschn. Qualität; 4=überdurchschn. Qualität; 5=sehr hohe Qualität

Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

Bieter lfd. Nr.: Muster

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung			
1 Qualität des Projektteams			(persönliche Vorstellung der einzelnen Projektteammitglieder erforderlich)					
1.1 Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit ihren fachlichen Aufgaben und ihren besonderen Kenntnissen. Darstellung über Projektorganigramm. Bewertete Aspekte: Vollständige Vorstellung des Projektteams im Projektorganigramm, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, Besondere Kenntnisse des Projektteams in Bezug auf das konkrete Vorhaben, Erfahrungen und Fachkenntnisse, Vorstellung vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte.	15%	5						
Zwischensumme 1.1				0,15	0,00			
1.2 Kompetenz Projektleiter/in (Tragwerksplaner/in) A) Darstellung einer eigenen Projektstruktur (0-5 Pkte.) B) Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C) Kommunikations-, Team- u. Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig. Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet.	15%	5				A)	B)	C)
Zwischensumme 1.2				0,15	0,00			
Zwischensumme 1	**30%**				0,00			

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
2 Darstellung der Arbeitsweise					
2.1 Organisation/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten. Bewertete Aspekte: Organisation/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten, Grundverständnis/Leitbild des Büros zur Rolle/Aufgabe innerhalb des Projekts, konkrete Projektbeispiele.	5%	5			
Zwischensumme 2.1				0,05	0,00
2.2 Büroiterne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten und Terminvorgaben des Auftraggebers. Bewertete Aspekte: Büroiterne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten- und Terminvorgaben des Auftraggebers, Instrumente zur Sicherstellung, Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der Prozesse auf Grund der Projekterfahrung des Büros, konkrete Projektbeispiele.	5%	5			
Zwischensumme 2.2				0,05	0,00
Zwischensumme 2	**10%**				0,00

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
3 Projekteinschätzung und Herangehensweise					
3.1 Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen zur Umsetzung des Bauvorhabens unter den Rahmenbedingungen. Darstellung der Herangehensweise. Bewertete Aspekte: Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen, Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Bauvorhaben, besonders zu beachtende Fragestellungen, Auseinandersetzung mit den vorhandenen Planungsunterlagen, Auseinandersetzung mit Standort, Erschließung, Besonderheiten der vorgesehenen Nutzung sowie erforderlichen Funktionalitäten, Herangehensweise an das vorliegende Projekt, Ansätze für die weitere Planung.	30%	5			
Zwischensumme 3.1				0,30	0,00
Zwischensumme 3	**30%**				0,00

Verhandlungsverfahren, Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix Bieter lfd. Nr.: Muster

Zuschlagskriterium	Wicht.	Pkt. max.	erreicht	Wichtung	Punkte nach Wichtung
4 Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen)					
Vollständigkeit, Höhe , Angemessenheit Günstigstes Angebot=5 Pkte. Das günstigste Angebot x 1,19=0Pkt.; dazw. lin. Interpolation	a) HZ, b) NK, c) Bes. Leist., d) Std.sätze Honorarforderung brutto:				
Zwischensumme 4	**30%**	5		0,30	0,00
Bewertungssumme	**100%**	**5**		**1,00**	**0,00**

<u>WICHTIGER HINWEIS:</u> In der einzureichenden Präsentation zum Erstangebot <u>und</u> zum Bietergespräch sind alle dargestellten Tätigkeiten, die im Vergleich zum eingereichten Honorarangebot ein zusätzliches und/oder besonderes Honorar auslösen, als "OPTION" darzustellen. Ist dieses nicht dahingehend gekennzeichnet, so geht der Auftraggeber davon aus, dass es sich dabei um eine durch das Honorarangebot abgedeckte Leistung handelt!